



Termine

Seminar	5.-7. Oktober 2018
Anmeldeschluss	30. August 2018

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 7425 9493-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

- Vollpension aus eigener Küche
- Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten

Teilnahmebeitrag	130,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	79,40 €
Vollpension im Einzelzimmer	99,40 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

Anreise

Bahnreisende können die Sonderkonditionen unseres DB-Veranstaltungstickets nutzen: www.bundesakademie-trossingen.de/service/db-veranstaltungsticket

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für den Besuch unserer Veranstaltungen gelten die AGB (Rücktritt, Datenschutz, Haftung etc.), die auf unserer Homepage (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

Im Bereich der Weiterbildung existieren vielfältige Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene. Informationen hierzu finden Sie unter: www.bundesakademie-trossingen.de/service/foerdermoeglichkeiten



Mit Ihrem persönlichen Akademie-Account können Sie sich vereinfacht anmelden, Fahrgemeinschaften bilden, Unterlagen Ihrer gebuchten Veranstaltungen an einem Ort finden und aktuelle Infos bevorzugt erhalten.

myBAK

Die Bundesakademie ist zertifiziert nach ISO 9001



Verschieden und gemeinsam Musikpraxis mit heterogenen Gruppen

Seminar

Partner:

Deutscher Tonkünstlerverband

Verband deutscher Musikschulen

5. bis 7. Oktober 2018

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Verschieden und gemeinsam

Musikpraxis mit heterogenen Gruppen

Sie gehören längst und selbstverständlich zum Unterrichtsalltag von Instrumental- und Gesangspädagog*innen: Vielfältig zusammengesetzte Gruppen, in denen es trotz aller Verschiedenheit erstaunlich homogen klingt und swingt. Gruppen- und Ensembleangebote, AGs und (Musik-)Klassen laden Schülerinnen und Schüler ein, gemeinsam zu musizieren und zu lernen – abseits normierter Eingangsvoraussetzungen, unabhängig von Vorkenntnissen, Fähigkeiten, Talenten, Wünschen und Vorlieben. Hier wirkt Musik gleichsam als Amalgam. Und vielleicht liegt gerade darin ihr ganz besonderer Zauber und ihre einzigartige Kraft.

Jedoch sollte man auch davor die Augen nicht verschließen: Die Arbeit mit heterogenen Gruppen im Kontext von Musikschule, Kooperationen und Projekten bedeutet eine große Herausforderung. Für viele Kolleg*innen ist es ein Sprung in recht kaltes musikpädagogisches Wasser. Nicht zuletzt, weil adäquates methodisch-didaktisches Repertoire und Erfahrungen fehlen, man häufig auf sich alleine gestellt bleibt. So geraten Lehrkräfte zunehmend in pädagogisch abenteuerliche Unterrichtssituationen, die potenziell dazu geeignet sind, sich angesichts des hohen Erwartungsdrucks von Eltern, Schüler*innen, Kolleg*innen, Schulleitungen etc. zu überfordern und zu frustrieren. Die Gefahr, dass die beteiligten Schüler*innen wie auch die Musikpädagog*innen selbst in einer Spirale von Unter- wie Überforderung, unrealistischen Erwartungen und Voraussetzungen zerrieben werden, ist außerordentlich hoch.

Daher möchte dieses Seminar Wege aufzeigen, wie man mit diesen Herausforderungen professionell umgehen und schon früh notwendige Weichen stellen kann. Dazu gehören sowohl das Wissen um Möglichkeiten und Grenzen, die sich aus speziellen Konstellationen und Rahmenbedingungen ergeben, als auch didaktische Überlegungen, die zu ganz spezifischen Methoden führen. Neben einem pädagogisch-theoretischen Streifzug rund um das Arbeiten mit heterogenen Gruppen werden anhand konkreter Übungen gemeinsam unterschiedliche Wahrnehmungsformen, Reaktionsmuster, Arbeitsformen und methodische Herangehensweisen erarbeitet. Beispiele und konkrete Fragestellungen aus der eigenen Praxis sind willkommen!

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Lehrkräfte an Musikschulen und im freien Beruf, die Anregungen für ihre Arbeit mit heterogen zusammengesetzten Gruppen suchen.

Themen und Inhalte

- die Gruppe und Einzelne im Blick: Verfeinerung der Wahrnehmung und Ausbau diagnostischer Kompetenzen
- partizipative, Team bildende, integrative Arbeitsweisen und Unterrichtsformen
- Kommunikation und Gesprächskultur
- Regeln und Rituale, Grenzen und Disziplin
- Erprobung von Unterrichtsmethoden im Plenum
- Entwicklung eines Kriterienkatalogs zur Reflexion von Unterrichtssituationen
- exemplarische Erarbeitung von Unterrichtssequenzen für unterschiedliche Arbeitsformen und Gruppenkonstellationen
- beispielhafte Projekte (Proben- und Aufführungsbeispiele aus der Praxis)
- Kennenlernen von Unterrichtsmaterialien, die auf musikalischer Grundlage auch neue Medien, Tanz, Theater und Bildende Kunst einbeziehen

Dozent*innen

Jörg Partzsch

Studium Fagott und Blockflöte in Nürnberg und Detmold; Unterrichtstätigkeit in den Fächern Blockflöte, Fagott, Kammermusik und Theorie/Komposition an der Städtischen Musikschule Paderborn sowie als Dozent an der Universität Paderborn; freiberufliche Tätigkeit als Komponist, Musiker und Pädagoge; Auszeichnungen für seine Kompositionen beim internationalen Wettbewerb für Computer- und Synthesizermusik in Braunschweig, beim internationalen Compañia Wettbewerb der Stadt Münster und vom Landesmusikrat NRW; intensive Beschäftigung mit der Vermittlung von Neuer Musik; Konzeption von interdisziplinären, künstlerisch-pädagogischen Projekten, in denen Musik, Tanz, Theater, Bildende Kunst, Neue Medien ein musiktheatralisches Gesamtkonzept bilden; Projektarbeit mit unterschiedlichen Alters-, Zielgruppen und Generationen, Zusammenführung von Profis und Laien; Vorsitzender des Expertengremiums Datenbank Neue Musik

Christina Hollmann (Leitung)

stv. Direktorin der Bundesakademie

Zeitplan

Die Bundesakademie ist am Anreisetag ab 14.00 Uhr geöffnet. Das Seminar beginnt mit dem Nachmittagskaffee und endet am Abreisetag mit dem Mittagessen um 11.30 Uhr.

Anmeldung

Seminar »Verschieden & gemeinsam«

5.-7. Oktober 2018

www.bundesakademie-trossingen.de (myBAK-Account)

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Bundesland

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

musikpädagog. Berufsausbildung

andere Berufsausbildung

Musikbezogenes Tätigkeitsfeld

Fragen und Wünsche

Ich wünsche (bitte ankreuzen)

Vollkost

vegetarische Kost

Einzelzimmer*

Zweibettzimmer* *(je nach Verfügbarkeit)

Die AGB habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.

Datum

Unterschrift

